

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

355 (24.12.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Drittes Blatt. Mittwoch den 24. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1902.

Großherzogliches Hofpfarramt.

Mittwoch den 24. Dezember um 4 Uhr findet in der Kleinen Kirche der Weihnachts-Gottesdienst für die Kinder wie alljährlich statt. Zur Deckung der Kosten sind Opferbüchsen aufgestellt.

G. Fischer, Hofprediger.

Vollbibliothek des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24a.

Die Bibliothek ist bis 7. Januar geschlossen.

2.1.

Cäcilienverein zu St. Stefan in Karlsruhe.

Weihnachtsfeier.

Sonntag den 28. Dezember 1902 im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“, Karl-Friedrichstraße 30.

Concert

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Meyer-v. Kagenack, Frau Zureich sowie der Herren Buhlinger, Zureich und Pracht.

Musikalische Leitung und Klavierbegleitung der Solovorträge Herr Chormeister Franz Steinhart.

Ausgewähltestes und reichhaltiges Programm mit Solovorträgen, instrumentalen Stücken und 4-, 6- und 7stimmigen Chören.

Eintritt frei.

Anfang 8 Uhr. Ende des Concerts 9 1/2 Uhr.

Nach Schluß des Concerts gefellige Unterhaltung mit Christbescherung.

Nur Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen haben Zutritt.

Der Vorstand beehrt sich, zu zahlreichem Besuche ergebenst einzuladen.

Dankfagung.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin ist unserem Verein die reiche Gabe von 50 M. überwiesen worden. Wir sprechen hierfür auch auf diesem Wege unsern ehrerbietigsten Dank aus. Ferner sind uns seit unserer ersten Veröffentlichung als Weihnachtsgaben weiter zugewendet worden: drch. Geb. Rat Dr. Wielandt v. Fr. Charlotte Diederhoff 3 M.; drch. denselben bezw. Hofpredig. Fischer v. C. S. G. 30 M., v. Gebr. Lechtlin e. großer Pack Schreibmaterialien; drch. Geb. Reg.-Rat v. Rottel v. Fr. Emma Buhl, Wwe., 10 M.; drch. Oberinspekt. Rothermel v. W. M. R. 5 M., v. demselben für sonstig. Vereinszwecke 10 M.; drch. Oberbürgermeistr. Schnebler v. Oberchloßpötm. v. Offenhardt-Berchholz 20 M., v. d. Filiale d. Rhein. Kreditbank 50 M.; drch. Bürgermeistr. Kraemer v. d. Brauereibes. vorn. R. Schrenpp 20 M., v. d. Brauereibes. A. Prinz 10 M., v. Emil L. Gerber 20 M., v. F. St. 10 M. Wir sprechen für diese Gaben unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1902.

Direktion des Vereins zur Rettung sittlich-verwahrloster Kinder.
Dr. Wielandt.

Dankfagung.

Für die Anstalt „Asyl und Erziehungshaus Scheibhardt“ sind uns weiter an Geschenken zugekommen: von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin 50 M., Ihrer Kaiserl. Hoheit Frau Prinzessin Wilhelm von Baden 50 M., Ungen. 20 M., Fr. Geb. Rath v. Keenaner, Erc., 10 M., Fr. Geb. Rath Becherer 10 M., Fr. Geb. Kommerz-Rath Schneider 10 M., Fr. Ida Weill 3 M., Gesellsch. f. Brauerei u. vorn. G. Sinner, Grünwinkel, 100 M., Hrn. Kim. Dertel 4 Dkd. Taschentücher, Firma Hesser & Kiefer 10 Mtr. Flanell, Hrn. Kim. Glaser 30 Mtr. Wollzeug, Firma Weiß & Kelsch 10 Pfd. Strichwolle. Wir sprechen für diese reichen Gaben unsern ehrerbietigsten und herzlichsten Dank aus.

Das Komitee für das Asyl und Erziehungshaus Scheibhardt.

Dankfagung.

Herr M. A. Strauß übergab uns im Namen der Hinterbliebenen der Frau Abraham Strauß Wwe. und zum ehrenden Andenken seiner verstorbenen Mutter die Summe von

Mark 1000.—.

Für diese hochherzige Gabe sprechen wir auch auf diesem Wege unsern Dank aus.

Karlsruhe, 23. Dezember 1902.

Der Vorstand des israelitischen Frauenvereins.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bandagenfabrikanten Oskar Fischer dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag den 17. Februar 1903,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 versteigert werden:

Lagerbuch- u. Grundbuchbest. Nr. 3553 e. Flächeninhalt 6 ar 86 qm. Hierauf steht ein mit Nr. 5 der Klamprechtstraße bezeichnetes vierstöckiges Wohnhaus mit Anbau, einerseits neben L.B. Nr. 3553 d, andererseits neben L.B. Nr. 3553 f gelegen, amtlich geschätzt zu 77 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. August d. J. in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1902.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1. B e d.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Kreuzstraße 10, Eckhaus, eine Treppe, ist auf 1. April 1903 eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst oder Herrenstraße 12 im Bankgeschäft Göttinger.

3.1. Kronenstraße 12 ist im 4. Stock eine helle, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

4 Zimmer-Wohnung.

2. Stock, mit Koch- und Leuchtgas nebst reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 40 a, parterre.

Kaiserstraße 221

helle Magazins- oder Bureau-Räume

nebst großem, gewölbtem Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 89.

Wohnung-Gesuch.

* Eine Dame sucht eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 2. oder 3. Stock in einem besseren Hause. Offerten unter Nr. 9727 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Gartenstraße 64, parterre links, ist ein freundliches Zimmer an ein ordentliches Fräulein sofort oder auf 1. Januar zu vermieten.

* Fasanenstraße 11 ist im 3. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Dankfagung.

Durch Herrn Bankier M. A. Straus empfangen wir von den Hinterbliebenen der Frau Abraham Straus Wwe. die reiche Spende von

— 1000 Mark —

wofür wir hiermit unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1902.

Der Vorstand

des Vereins zur Förderung des Handwerks und der technischen Berufsarten unter den Israeliten des Großherzogthums Baden.

— Abtheilung Karlsruhe. —

Ferienkolonien für arme u. fränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Doch. Hrn. Hauptlehrer Kneuder wurden uns als Reinertrag seines Vortrags „17tägige Reise mit Karawane durch die Sinaihalbinsel“ 200 M. übergeben. Wir danken für diese Zuwendung und sprechen insbesondere Herrn Kneuder für seine uneigennützigte Veranstaltung, sowie den verehrl. Redaktionen, welche durch unentgeltl. Aufnahme von Artikeln und Inseraten das Unternehmen unterstützten, unsern verbindlichsten Dank aus. Außer den bereits im Tagblatt quittierten Gaben haben wir f. d. diesjähr. Ferienkolonien noch erhalten: doch. **Geistl. Rat Knörzer:** v. Fr. Direkt. Wehl 3 M.; doch. **Dr. Hugo Hoffmann:** v. Geh. Rat Ballehner 10 M., Ungen. 30 M.; doch. **Baukdirekt. Peter:** v. Ungen. 1 M.; doch. **Stadtpf. Rohde:** v. Ung. 2 M.; doch. **Stadtschulrat Specht:** v. Ung. 10 M., Ung. 100 M., Hauptl. a. D. 3 M., Ungen. 13 M., „Bad. Post“ Nachlaß v. Inseratgebühren 26 M. 40 P. Wir danken herzlich für diese Zuwendungen und schließen hiermit die diesjährige Sammlung.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1902.

Das Komitee.

Stadt. Badanstalt (Bierordtbad).

Bannenbäder I. und II. Klasse.

Auf's modernste eingerichtet in zwei Abteilungen für Damen und Herren.

Preise mit Wäsche:

Einzeln:		Abonnement	
I. Klasse . . .	M. —.85	10 Bäder:	100 Bäder:
II. Klasse . . .	„ —.60	M. 7.—	M. 60.—
		„ 5.—	„ 45.—

Geöffnet an Werttagen von Vormittags 8—1 Uhr und Nachmittags 1/2 3—8 Uhr
und Sonntags Vormittags von 8—1 Uhr. 88.

100 Mark

per sofort bei monatl. Rückzahlung und 5% gesucht. Offerten unter Nr. 9729 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches schon gedient hat, findet zu kl. Familie auf 1. Januar Stelle: Hirschstraße 72 II.

* Ein Mädchen vom Lande, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Januar Stelle bei gutem Lohn. Zu erfragen Hebelstraße 17 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. Januar Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Goethestraße 41, 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 91, 5. Stock.

Fener-Versicherung.

51. Ich suche tüchtige Vermittler zum Abschluß von Mobiliar-Fener-Versicherungen gegen hohe Vergütung.

Carl Bey, Mannheim, General-Agent der Versicherungs-Anstalt der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank.

Köchin-Gesuch.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Mädchens wird auf sogleich ein besseres Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, vorübergehend oder dauernd in Dienst gesucht. Näheres Kaiserstraße 185, 2 Tr.

Eine tüchtige Restaurationsköchin

am sofort eintreten: Akademiestraße 30, parterre.

Sch. Stellen finden:

eine selbstständige Restaurationsköchin bei hohem Lohn auf 1. Januar sowie mehrere Küchenmädchen. Näheres Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16, 2. Stock.

*21. **Perfekte norddeutsche Köchin** sucht per 1. Januar oder später Stellung; wenn möglich bei norddeutscher Herrschaft. Näheres Goethestraße 45 im 4. Stock.

Verloren

wurde vorgerstern von der Kaiser-Passage nach Durlach ein Portemonnaie mit 26 Mark Inhalt. Der rebliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung an Franz Kiefer, Maschinist, Kaiser-Passage 7, abzugeben.

Ein Muff

(Edelmarber) blieb wahrscheinlich in einem Laden liegen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Stefaniensstraße 15 abzugeben.

Schirm vertauscht.

Am Sonntag zwischen 12 und 1 Uhr wurde in meinem Geschäft ein Schirm verwechselt. Ich bitte um Umtausch. L. Wohlschlegel, Kaiserstraße 173.

Zu verkaufen

ein schönes, selbstspielendes Musikwerk mit 18 Platten: Waldhornstraße 55 im 3. Stock.

* Zwei große, schöne Delgemälde, neu, Landschaften (kein Delbruck), mit prachtv. breiten Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 70 cm hoch, für nur 10 M. per Stück zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. Stock.

Kundschafts-Herd-Verkauf.

Zu erfragen Gerwigstraße 80, bei Behr.

Passende

Weihnachtsgeschenke

1 Herrenrad, } Panther,
1 Damenrad, }

fast neu, wegen Wegzug zu verkaufen: Kapellenstraße 58, 3. Stock links.

Verkaufe

ein Musikwerk (Ariston) zum Drehen, mit 35 Rotenplatten zu 18 M., Anschaffungspr. 72 M., sowie ein Schattenbilder-Apparat, Silbervergrößerung bis 1 1/2 Meter Durchmesser, zu 7 M., Anschaffungspreis 25 M. Zu erfragen Klauereckstraße 2, 3. Stock links.

Gebrauchte Nähmaschine,
eine noch sehr gute, ist billig zu verkaufen: Ludwigs-Wilhelmstraße 20, 4. Stock rechts. 31.

Kanarienvögel,

ächte Harzer, fleißige, gute Sänger, sind wegen Aufgabe der Zucht schon von 6 Mark an zu verkaufen bei Ph. Herold, Bürgerstraße 12 im Vorderhaus, 3. Stock.

Restkaufschilling zu kaufen gesucht

von 8000 — 10 000 Mark.

Gest. Offerten unter Nr. 9724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Gesucht wird sofort ein gebrauchter

Kassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theaterplatz.

*21. Eingetretenen Trauerfalls wegen ist sofort 1/3 Theaterplatz (B. I. Abtheilung, 4. Reihe, einer der ersten Plätze), auf einige Zeit zu vergeben. Näheres Adlerstraße 21, Comptoir.

Privat-Tanz-Institut.

*31. Montag den 5. Januar

Wiedereröffnung

eines neuen Curfes. Gest. Anmeldungen von 11—1 Uhr in unserem Hause Kapellenstraße 16.

Hochachtend

Frau Zeller-Trautmann u. A. Trautmann,
Tanz- und Anstandslehrer.

Bunschessenzen,

feinste Marken, von Selner, Gilka, Bassermann & Cie., in 1/2 u. 1/4 Flaschen billigst bei

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Lebensbedürfnisverein

Karlsruhe 31.

empfehl:

Arac-, Rum-, Burgunder- und
Portwein-Bunschessenz
in verschiedenen Preislagen.

Rechtes Schwarzwälder Kirschenwasser

per Liter M. 2.50,
altes Zwetschgenwasser per Liter M. 1.50,
in reiner unverfälschter Waare empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

„Steinhäger“

Nr. 1 p. Lit.-Rg. M. 2.25, 1/2 Lit. 1.25, 1/4 Lit. 70 P., Nr. 2 p. Lit.-Rg. M. 2.—, 1/2 Lit. 1.15, bei

L. Dörflinger,
Waldstraße 45.

Honig,

allerfeinsten
hierländischen Blütenhonig per Pfd. 90 P.,
hierländischen Tannenhonig per Pfd. 80 P.,
Californischen Blütenhonig per Pfd. 65 P.,
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Abschlag.

Rechte Kieler Wacklinge per Stück 6 P., ein
Kistchen, 40 Stück, M. 2.20,
ächte Kieler Sprotten per Pfd. 80 P.
empfehl

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Christstollen,

feinste Qualität, empfiehlt zu allen Preislagen, sowie für die Festtage in geschmackvoller Ausführung von 3 Mark an

Mandolinentorte, Gensfertorte,
Grillagetorte

die Südwest-Conditorei
L. Wittmann,
Mathystraße 10, Sonntagplatz.

Honiglebkuchen,
Hukelbrod,
Christstollen,
Mürbe Bund,
Mürbe Kränze

sowie

verschied. Weihnachtsgebäck

in großer Auswahl

empfiehlt die

Brod- und Feinbäckerei

L. Völkle,

Blumenstraße 25.

Junge Bratgänse,
Steinerische Boullarden,
junge Enten,
„ Hahnen

empfiehlt

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Lachsforellen

frisch eingetroffen bei

August Enz,
Großh. Hoflieferant,
Karlsruhe 12.
Telephon 1136.

Pariser Kopfsalat

frisch eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Zu Weihnachten:

Schinken, gefocht,
„ zum Rohessen,
„ zum Kochen,
Büge,
Rollschinken,
farc. Kapaun,
ff. Gänseleberwurst,
Trüffelwurst,
Kapaunenwurst,
Zungen, gesalzen und
gefocht,

Göttingerwurst,
Salami,
Schinkenroulade,
Zungenroulade,
Lyonerwurst, frisch und
geräuchert,
Schwartenmagen in
allen Größen,
Preßköpfe und verschiedene
Sorten Leberwurst in
allen Größen

empfiehlt

Ludwig Käppele.

Für die Herren
Ehemänner

empfehle sehr passende und praktische

Weihnachts-Geschenke

in

Abend-Mänteln, Rad-Mänteln, Golf-Capes,
Plüsch-Capes, Paletots, Jaquettes,
Morgenröcken, Costumeröcken, Unterröcken,
Blousen, Sorties de Bal etc.

Jedes Stück wird bereitwilligst bis zum feste aufbewahrt
und franco zugeschickt.

Umtausch nach Weihnachten gestattet.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.
Größtes Spezialhaus für Damen-Confection.

Wo?

bekommt man die grösste und schönste Auswahl in
Neuheiten von

Neujahrs- u. Scherzkarten

zu den billigsten Preisen?

Bei **B. Albert Tensi,**
Ecke Markgrafen- und Kreuzstrasse 20,
gegenüber der Töcherschule,
Karlsruhe.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Anfertigung von
Visiten-
und
Neujahrskarten
in kürzester Zeit.

Französische Boullarden und Enten

empfehlst

Carl Hager,
Hoflieferant.

Schinken.

Hinterschinken, 10—12 Pfd. schwer, per Pfd. M. 1.—,
Vorderschinken, 3—8 Pfd. schwer, per Pfd. 90 P.,
Schwarzwälder Hinterschinken, 10—12
Pfd. schwer, per Pfd. M. 1.15,
Schwarzwälder Vorderschinken, 3—4 Pfd.
schwer, per Pfd. M. 1.05,
ächte westphälische Schinken, das Feinste zum
Robessen, 12—16 Pfd. schwer, per Pfd. M. 1.40
empfehlst

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Neue Holländer Bollhäringe,

empfehle per Stück 6 P., 7 Stück 40 P., pur Milchener
per Stück 8 P., 7 Stück 50 P.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Italienischer Salat

täglich frisch bei 12.12.

C. Cartharius.

Pariser Kopfsalat,

Blumenkohl, Tafel- und Kochobst, alle Sorten
frische Gemüse, Butter, Eier, Rahm, Ma-
ronen, Citronen, Orangen, Thee, Chocolate,
Cacao, Cognac, Maggi, feine Suppen- und
Gemüse-Nudeln, Macaroni, Serringe,
Spezereiwaren, feinstes Sinner'sches Tafel-
Weninger Kaiser-, Export- und Lagerbier,
Prinz'sches Lagerbier empfehlst

2.1. **Frau Nieker Wwe.,**
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße.

Cigarren!

Fabrik-Niederlage
Hüsler & Schultze,
Ecke Ritterstrasse und
Zirkel 25a.
*
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Nr. 40
10 Stück
50 Pfg.

Grosses Lager
in 50 Stück-
Kistchen

per Kiste M. **2.50,**

sehr zu empfehlende Marke und für
Geschenke sehr geeignet.

Billige Klassikerausgaben:

Goethe, 4 Bde.	M. 6.—.
Schiller, 4 Bde.	M. 6.—.
Shakespeare, 4 Bde.	M. 6.—.
Heine, 4 Bde.	M. 6.—.
Gauff, 2 Bde.	M. 3.50.
Lenau, 1 Bb.	M. 1.75.
Rörner, 1 Bb.	M. 1.60.
Eichendorff, 2 Bde.	M. 3.50.
Chamisso, 1 Bb.	M. 1.75.

Borrätzig in der
F. Mezler'schen Buchhandlung,
Karlsstraße 13.



Sehr vortheilhafte und passende Weihnachtsgeschenke.

Unser ganzer Vorrath in

Knaben-Anzügen und Mänteln,

nur beste Qualitäten und moderne Façons, werden heute
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft, was
empfehlend hiermit anzeigen

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, am Marktplatz.

Telefon 1207.



Reste! Reste!

aller Art für praktische Weihnachtsgeschenke enorm billig.

Spezialität: Reste 3 Meter für 1 Mk.

im

Reste-Geschäft Kaiserstraße 100,
eine Treppe hoch.

Badische Gummiwaaren- u. Asbest-Gesellschaft Aretz & Zipfel,

205 Kaiserstrasse 205, eine Treppe
(im Hause des Herrn L. Ph. Wilhelm).

Grösstes Lager in

Gummi-Spiel-Bällen aller Art.

Bie
empfe
F
haben
Lehrer
von
eine
schule
haben
Referen
Notar
Bo
Frie
haben
Profe
gleich
verfeg
Mi
eisenb
affite
waktu
Mi
eisenb
affite
heim
heute
Bra
von
Dr.
In
Sein
rath
tion
Di
4 Uh
Ge
ledige
Beier
dann
ins
mehr
Schil
geff
entwe
geschl
einem
silber
numm
gelb
von
den
einzu
offen
Dage
straße
nung
erbros
Arm
Bang
Gefar
Eine
Gemm
Dienst
mittel
Ge
warte
Rang
und
Arm
Berle
einem
feinen

Bilderbücher

in allen Preislagen,

Ziehbilderbücher, Struwpeter
2c. 2c.

empfehlen

F. Metzler'sche Buchhandlung,
Karlsruhe 13.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. Dezember d. J. gnädigst geruht, dem Lehramtspraktikanten Dr. Edmund von Sallwürf von Baden unter Ernennung desselben zum Professor eine etatmäßige Professorenstelle an der Höheren Mädchenschule in Karlsruhe zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Referendar Wendelin Friedmann aus Weitenung zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Eppingen zu ernennen.

Vom Justizministerium wurde dem Notar Wendelin Friedmann das Notariat Eppingen II zugewiesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Professor Otto Friisch am Gymnasium in Rastatt in gleicher Eigenschaft an das Realgymnasium in Karlsruhe zu versetzen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 15. Dezember d. J. wurde Expeditionsassistent Walter Paschastus in Basel zur Centralverwaltung versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 16. Dezember d. J. wurde Expeditionsassistent Ernst Kisting in Immendingen nach Wehrheim versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 23. Dezember.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute Vormittag 11 Uhr den Staatsminister von Brauer zur Vortragserstattung und hörte hierauf von 1/2 1 Uhr an den Vortrag des Generalintendanten Dr. Bürlin.

Im Laufe des Nachmittags und Abends nahm Seine Königliche Hoheit die Vorträge des Geheimraths Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsraths Dr. Seyb entgegen.

Karlsruhe, den 23. Dezember.

Die Fürstin zur Lippe reiste heute Nachmittag 4 Uhr von hier nach Straßburg.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 23. Dezember.

Gestern Abend zwischen 6 und 7 Uhr fiel ein lebiger Gärtner infolge starker Trunkenheit in der Beierthheimer Allee mehrmals zu Boden und blieb dann in der Vorholzstraße liegen, von wo aus er ins städt. Krankenhaus verbracht wurde, weil er sich mehrere Verletzungen im Gesicht zugezogen hatte.

— In der Nacht zum 17. d. M. wurde in der Schillerstraße ein Neubau mittelst Nachschlüssel geöffnet, Kleidungsstücke und Handwerksgeräth entwendet und an Fensterbänken Verzierung abgeschlagen. — In der Nacht zum 19. d. M. kam einem Tagelöhner im Stadtteil Mühlburg eine silberne Remontoiruhr samt Kette mit der Fabriknummer 188 546, Kleidungsstücke und 18 Mk. Bargeld abhanden, so daß er um den Gesamtbeitrag von 47 Mk. geschädigt ist. — Am Sonntag Abend den 21. d. M. wurde in der Roosstraße wiederum einzubringen versucht. Der ober die Täter wurden offenbar verjagt, da nichts gestohlen worden ist. Dagegen ist an demselben Abend in der Goethestraße durch ein offenes Abortfenster in eine Wohnung im 1. Stock gestiegen, daselbst ein Vertico erbrochen und daraus 395 Mk. in bar, 1 goldenes Armband, 1 Granat-Halskette und Brosche, 1 gold. Panzerarmband, 1 gold. Damenuhr mit Kette im Gesamtwerthe von 610 Mk. gestohlen worden. — Eine wegen mehrfachen Betrugs verfolgte, aus Gemmingen gebürtige, 27 Jahre alte, stellenlose Dienstmagd wurde im Stadtteil Mühlburg ermittelt und zur Untersuchungshaft gebracht.

Gestern Abend 1/2 8 Uhr wurde ein verb. Wagenwärter von hier auf dem Bahnhof Mühlburg beim Rangieren eines Güterzugs von einem Wagen erfasst und zur Seite geschleudert, so daß er am linken Arm und der linken Kopfseite zum Glück nur leichte Verletzungen erlitten hat. Der Verletzte wurde von einem Heilgehilfen verbunden und konnte hierauf seinen Dienst wieder versehen.

Schluß des Ausverkaufs in nur wenigen Tagen.

Verkauf sämtlicher Vorräthe in

Herren- und Knabenkleidern

zu jedem annehmbaren Preise.

58 Kaiserstraße 58

bei **Martin Krämer.**

Statt besonderer Anzeige.

Gestern Abend 1/2 6 Uhr entschlief nach längerem Leiden im 85. Lebensjahre unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Urgroßvater

Georg Dewerth, Privatmann.

Karlsruhe, 23. Dezember 1902.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag 1/2 12 Uhr statt.



Schmerz erfüllt teilen wir mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Bruder und Neffen

Herrn Gustav Bopp,

Major u. Bat.-Commandeur a. D., Ritter hoher Orden,
nach schwerem Leiden zu sich zu nehmen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Vina Bopp, geb. Dilzer,
Gustav Bopp, Student,
Richard Bopp, Student.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet Freitag den 26. Dezember, vormittags 11 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Waldhornstraße 18.

Glacé-Handschuhe grosse Auswahl billige Preise **J. Nies,** Werderplatz 34 a.

Hosenträger grosse Auswahl billige Preise **J. Nies,** Werderplatz 34 a.

Cravatten grosse Auswahl billige Preise **J. Nies,** Werderplatz 34 a.

Hüte, Mützen grosse Auswahl billige Preise **Jean Nies,** Werderplatz 34 a.

Regenschirme grosse Auswahl billige Preise **Jean Nies,** Werderplatz 34 a.

Kathol. Gesellenverein Karlsruhe.

2.1. Am Stefanstage, Abends 8 Uhr, Theateraufführung:

„Der Stern von Bethlehem.“

Nach derselben findet die Gabenverloosung der Mitglieder statt. Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

der Vorstand.

Colosseum.

Mittwoch den 24. Dezember 1902 und
Donnerstag den 25. Dezember 1902 (erster Weihnachtsfeiertag)

Keine Vorstellungen.

Freitag den 26. Dezember 1902 (zweiter Weihnachtsfeiertag)

◆ **Zwei Fest-Vorstellungen.** ◆

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Samstag den 27. Dezember 1902

Vorstellung.

Sonntag den 28. Dezember 1902

◆◆ **Zwei Vorstellungen.** ◆◆

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

In den Nachmittagsvorstellungen Auftreten sämtlicher Artisten.

Konzert-Saal 3 Linden, Mühlburg.

Erster Weihnachtsfeiertag

den 25. Dezember 1902,

4 Uhr Nachmittags 4 Uhr:

Fest-Konzert

der Artillerie-Kapelle Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. H. Liese.

Eintritt à Person 30 Pfennig.



NB. Das Programm enthält: „Fröhliche Weihnachten“, Tongemälde mit Benützung von Kinderinstrumenten, wie: Glocken, Schellen, Beitschen, Trompeten, Trommeln, Mundharmonikas, Waldteufel, Knarren, Pfeifen u. i. w., sowie gebiegene, heitere Unterhaltungsmusik.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Tagesordnung

zu der am

Dienstag den 30. Dezember 1902,

vormittags 9 Uhr,

stattfindenden Bezirksratsitzung.

I. In öffentlicher Sitzung.

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten:

1. F. S. des Landarmenverbands des Kreises Offenburg gegen den Ortsarmenverband der Stadt Karlsruhe, Forderung wegen Unterstützung der Frieda Riede von Basel.

B. Verwaltungssachen:

2. Gesuch des Ludwig Schnürer V. in Eggenstein um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Badischen Hof“ daselbst.
3. Herstellung einer Zwischenstraße zwischen Karl-Wilhelm- und Edelsheimstraße dahier.
4. Beschwerde der Geschwister Knopf in Karlsruhe gegen eine baupolizeiliche Verfügung des Großh. Bezirksamts.
5. Gesuch des Johann Schroth in Karlsruhe um Erlaubnis zur Vornahme einer baulichen Aenderung in seiner Wirtschaft Ludwig-Wilhelmstraße dahier.
6. Errichtung einer Fabrikfrankenlasse der Badischen Steinbohlen-Brickwerke in Maxau a. Rh.
7. Ausdehnung der statistischen Bestimmung nach § 2 Abs. 1 Biff. 2 des Krankenversicherungsgesetzes auf die im Dienste der Gemeinde Dulach beschäftigten Personen.
8. Schließung der Deutschen Central-Zuschuß-Krankenlasse e. S. Nr. 218 hier.
9. Abänderung der Statuten der Ortsfrankenlasse der Dienstboten hier.
10. Gesuch der Firma Mahler & Söhne hier um Genehmigung zur Lagerung von Knochen auf dem sog. Lohfeld beim Schlachthaus hier.
11. Festsetzung der Entschädigung für die an Milzbrand gefallene Kuh des Milchuranfaltbesizers Kochs Fuchs hier.
12. Gesuch des August Schmidt hier um Erlaubnis zur Errichtung eines Hypotheken- und Stellenvermittlungsbüreaus hier.
13. Gesuch des Ludwig Moser in Karlsruhe um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft zum „Degerfeld“, Degerfeldstraße 8 hier.
14. Gesuch des Wirts Theodor Zwickler hier um Genehmigung zur Errichtung einer Schankwirtschaft mit Brauntweinschant in seinem Hause Rudolfstraße 31 hier.
15. Gesuch des C. Schurlen in Stuttgart um Erlaubnis zur Errichtung eines Intern. Kaufm. Stellenvermittlungsbüreaus hier.
16. Gesuch des Adolf Wilhelm Hagen hier um Erlaubnis zur Uebernahme eines Agentur-Geschäfts dahier.

II. In geheimer Sitzung:

17. Ernennung der bürgerlichen Mitglieder der verstärkten Ersatz-Kommission.
18. Ernennung von Sachverständigen zur Abschätzung von Flurschäden.